



dumm rumsaufen

algiz - 26.5.2005 um 02:52

tag unity,
ich hab neulich in der zeitung nen bericht von eurem "chef" gelesen zum thema jugendliche der modernen generation sind fürn arsch.
darauf hab ich mir diese seite angeschaut und war positiv überrascht ein portal an denkenden menschen vorzufinden. der ansicht des zeitungsberichts dessen essenz ich hier nun schon öfters vernommen habe kann ich mich nur anschließen. wo ich hinsehe getunte bmws, teenes ohne lebenssinn, kaufwahn, handyklingeltöne, bullshit. ich selbst bin umgeben von einem freundeskreis der zu 98 pro aus studenten besteht, also leute denen man auf jedenfall auch intelligenz zusprechen kann. Doch was mir über die jahre auffiel ist (und ich schreibe es deswegen weil es mir auch gerade heute abend wieder auffiel), dass menschen heutzutage allgemein (oder ich kenn nur die falschen) nichts mehr mit sich oder vielleicht auch nur mit ihrer fantasie anfangen können. der titel zu meinem eintrag kommt von den erfahrungen die ich schon einige jahre im eigenen freundeskreis und allgmein gemacht habe. Mir fiel auf (schon als teen), das dass wie ich es nenne "dumm rumsaufen" , dem ich mangels alternativen oft oblegen bin seine schwingen um die freiheit der jungen, eigentlich die energie für geistige entfaltung inne tragenden hirne warf. situation: ich habe menschen um mich von denen ich eigentlich glaube sie zu "lieben" im freundschaftlichen sinne, von denen ich ausgehe es sind menschen die mir gut tun weil ich mich mit ihnen geistig austauschen kann und beistand erhalte. aber: bullshit. über die jahre hat sich gezeigt, dass jedes zusammensein, dass als " party" deklariert ist eben als "dumm rumsaufen" endet. Menschen die musikalisch sind, saufen anstatt musik miteinander zu machen, menschen die sich leiden können streiten nach 5,6 bier und randalieren u.ä. meines erachtens nur weil sie nicht würdevoll und offen miteinander umgehen können. selbst unter freunden (wenigstens nach meinen erfahrungen) zählen nur: wieviel kohle hast du, was studierst du, wie oft gehst du in urlaub und vor allem wohin?, wer hat was am geilsten gemacht , wer hat welche firma am geilsten abgerippt, wer ist der geilste und wer kann es wem am besten reinrücken, dass er besser ist. Ich komm mir deplatziert unter den leuten vor die ich mein leben lang geshen und gekannt hab. und das ist strange, ich hasse es. aber ich spüre auch unter den andern und auch im alltag diese unfähigkeit sich mit anderen auszutauschen. ich denke diese fähigkeit geht in unserer gesellschaft zunehmend zu grunde und wir sind alle teil dieser etwicklung. somit verkommt zusammensein zu zeitverchwendung im suff. ich habe noch nie jmd. sagen hören: ich hatte gestern ein schönes essen mit xy und wir hatten ein schönes gespräch über a-z. stet vernehme ich nur "boh waren wir platt oder voll oder stoned oder was auch immer" und ich denk mir immer meine fresse was hätte man in der zwit nicht alles mit einander erleben können wenn man ein bisschen seinen geist aufmacht füreinander. Ich verbringe oft lieber einige stunden mit meiner gitarre (ich liebe alles was extrem ist von nile bis steve vai) oder einem guten buch (gerne geermanische mythologie) um einfach etwas aus meinem kopf zu holen, mit meinen gedanken zu spielen, als eine scheiss 0815 party zu erleben, an deren ende jmd bierflachen rumschmeisst aus lauter angestautem unausgesprochenem schmerz und hass und einsamkeit die er nie ausdrücken konnte weil eben keiner zuhört, weil es in unserer zeit keinen platz mehr für zuhören gibt, für aufeinander eingehen. vielleicht kann jmd was dazu sagen. prost

... - 26.5.2005 um 03:57

Was soll ich dazu sagen?

Ist eine sehr gute Einschätzung der heutigen Situation. Sei froh, daß Du noch studiersat. In ein paar Jahren sind das Deine Kollegen, die als studierte Menschen mal die Verantwortung für andere tragen müssen. Wenn Du schon mal deine Gitarre hast, ist das doch schon mal okay. Nicht viel, aber wenigstens etwas.

Wie können wir Dir denn helfen? Reicht es Dir erstmal, wenn Du hier was zu lesen hast?

Schau´Dir ruhig mal die Threads an, da ist bestimmt schon was drunter, zu dem Du auch was sagen kannst.

Ich selber finde übrigens, wenn man das Saufenintensivst betreibt, ist das auch ganz lustig. So´n richtiger Alki bringt zumindest Abwechslung ins Leben. Obwohl kiffen schöner ist Aber was ich auch gar nicht abkann, sind solche Typen, die die ganze Woche auf Spießgeselle machen und dann am Wchenende auf Saufen, weil ihnen schon nix mehr anderes einfällt für ihre Freizeit. Da haste schon recht.

Und Partys sind meistens eh´das allerletzte:

Mal logisch gesehen, die letzten Partys, auf denen ich mal war, liefen immer so ab, daß irgendwo aus einem Lautsprecher irgendeine Mainstreammusic auf voller Lautstärke lief und man sich anbrüllen mußte, um irgendwas sagen zu können. Ich hab´mich da gefragt, was wohl Menschen, die aus der Zukunft hierhin kommen über diese Zeit heute denken würden, wo sich Menschen versammelt haben, um sich angeblich zu treffen, sich dann in einer unheimlichen Lautstärke Musik auszustezen und nicht mehr in der Lage sind, miteinander zu kommunizieren. Ist total irrsinnig!!

dian - 26.5.2005 um 12:44

hi algiz!

Schön, dass mein kleiner Beitrag in der Zeitung nun doch was gebracht hat... Ich hatte schon befürchtet, den liest eh keiner, und wenn, dann ist's den Leuten zu radikal oder sie verstehen's nicht.

Deiner Einschätzung bezüglich des Alkoholkonsums kann ich nur zustimmen. Erst gestern gab es im Nachbarhaus so eine laute Teenie-Party. Da wurde das Bier am Abend kastenweise reingetragen... und nachts, ein paar Stunden später, beobachtete ich dann einige torkelnde Gestalten, die sich mühsam zu ihrem Auto schleppten und dann damit losrasten. (ohne Licht, versteht sich.)

Hier bei uns auf'm Dorf ist Saufen eh Trendsportart Nummer eins bei den Jugendlichen (oder sollte ich sagen: bei den Kindern?)

Fährt man an der Tanke vorbei, sieht man sie am Wochenende immer da rumsitzen, perspektiv- und antriebslos in ihr Bier starren oder sich gegenseitig ihre Autos oder Mofas bestaunend. Läuft man nachts über die Feldwege, findet man an jeder zweiten Bank ihre Hinterlassenschaften in Form von leeren Flaschen und Chipstüten...

Also, ich bin wirklich der letzte, der was gegen Drogen hat. Aber irgendwie scheint es mir heute extremer zu sein, als es z.B. noch vor zehn Jahren war. Damals hat man auch gern mal was gesoffen, klar... aber dieses perspektivlose, junkie-ähnliche Dauer-Rumgammeln scheint mir heute viel ausgeprägter zu sein als früher.

Zitat

Doch was mir über die Jahre aufgefallen ist (und ich schreibe es deswegen weil es mir auch gerade heute Abend wieder aufgefallen ist), dass Menschen heutzutage allgemein (oder ich kenne nur die Falschen) nichts mehr mit sich oder vielleicht auch nur mit ihrer Fantasie anfangen können.

Ich kenne Menschen, die ich eigentlich als ziemlich intelligent einschätzen würde, die aber trotzdem schon die Wände hochkrabbeln, wenn sie mal nur ne halbe Stunde nicht von irgendwelchen Reizen überflutet und abgelenkt werden.

Einmal allein zu sein, sich nur aufs Bett liegen und ein bisschen vor sich hinträumen oder mal einfach etwas über das Leben nachgrübeln... eigentlich sollte das doch das Normalste auf der ganzen Welt sein. Doch es gibt anscheinend wirklich viele Leute, die das heutzutage gar nicht mehr können. Weil es ihnen als Zeitverschwendung erscheint... oder weil es ihnen insgeheim Angst macht.

Es muss immer Action, Lärm, Hektik und Gelächter geben... als ob man sich seine latent vorhandene Unzufriedenheit einfach weglachen oder wegsaufen könnte.

Ich bin da ja eher das krasse Gegenteil. Ich brauche möglichst viel Einsamkeit und Ruhe... denn da kommen mir immer die besten Ideen... da kann ich klar sehen und mein Leben analysieren. Shit, wenn ich das nicht könnte... wenn ich diese Zeit nicht hätte...dann wäre ich ja... normal? Ein schrecklicher Gedanke... :D

Zitat

Menschen, die sich leiden können streiten nach 5,6 Bier und randalieren u.ä. meines Erachtens nur weil sie nicht würdevoll und offen miteinander umgehen können. Selbst unter Freunden (wenigstens nach meinen Erfahrungen) zählen nur: wieviel Kohle hast du, was studierst du, wie oft gehst du in Urlaub und vor allem wohin?, wer hat was am geilsten gemacht, wer hat welche Firma am geilsten abgerippt, wer ist der geilste und wer kann es wem am besten reindrücken, dass er besser ist

Ich denke, dass der Alkohol schon die Fähigkeit hat, das Innere der Menschen nach aussen zu krempeln... dass er sie dazu bringt, ihre Seele zu offenbaren.

Wer z.B. von der Schule oder im Beruf überfordert ist, grossen Kummer hat, aber diesen Ärger runterschluckt und für sich behält, der wird im betrunkenen Zustand womöglich schneller aggressiv werden als ein anderer, der mit seinem Leben zufriedener ist. Und wer ist heute schon richtig zufrieden?

Fast jeder geht gezwungenermaßen mehr Kompromisse ein, als seiner Seele gut tun... da braucht man sich nicht zu wundern, wenn es dann auch so viele Menschen gibt, die im betrunkenen Zustand gewalttätig werden oder sonstwie austicken.

Ich will da nicht dem Alk die Schuld geben. Das ist ein Problem der Leute.

Selbst wenn ich noch so betrunken wäre (was ich auch öfters mal bin)... es käme mir trotzdem nie in den Sinn, jemandem in die Fresse zu hauen, nur weil der mich angerempelt oder mit Bier bekleckert hat. Da müssen schon tiefergehende Minderwertigkeitskomplexe oder ähnliche psychische Probleme vorhanden sein, um sich so zu verhalten, wie das manche dann in solchen Situationen tun.

Zitat

Ich verbringe oft lieber einige Stunden mit meiner Gitarre (ich liebe alles was extrem ist von Nile bis Steve Vai) oder

einem guten buch (gerne germanische mythologie) um einfach etwas aus meinem kopf zu holen, mit meinen gedanken zu spielen, als eine scheiss 0815 party zu erleben, an deren ende jmd bierflaschen rumschmeisst aus lauter angestaumtem unausgesprochenem schmerz und hass und einsamkeit die er nie ausdrücken konnte weil eben keiner zuhört, weil es in unserer zeit keinen platz mehr für zuhören gibt, für aufeinander eingehen.

Das ist leider wahr.

Mädels reden vielleicht noch eher über sowas. Aber wenn Jungs das tun, gilt das gleich als "schwul"... Fast könnte man meinen, jede Art von Kommunikation, die nicht dazu dient, sich selbst zu beweihräuchern oder etwas auszusprechen, worin eh alle einer Meinung sind, ist unter modernen jungen Leuten tabu.

Ich denke mal, dass der Grund dafür in einem völlig falsch verstandenen Coolheits-Ideal liegt, welches wiederum stark von den Medien bestimmt wird.

Ein weiterer Grund ist, dass wir in einer Spass-Gesellschaft leben... Fun und Unbeschwertheit sind angesagt, und viele, die durchaus auch mal depressivere Gedanken haben, trauen sich schon allein deshalb nicht, diese im Freundeskreis anzusprechen, weil sie fürchten, dann den anderen die schöne unbeschwerzte Zeit zu versauen.

Ich versteh's zwar nicht, was die an Oberflächlichkeit alle so toll finden...

aber egal...

Jedenfalls schön, dass du da bist. Regionale Verstärkung kann man nie genug haben. ☐

Dann hoffe ich mal auf weitere interessante Diskussionen.

algiz - 26.5.2005 um 13:20

ok ähm danke.

ich meld mich wenn ich wieder mal was los werden will

wer bock auf fabriken hat

<http://www.hfinster.de/>

<http://www.industriekultur-fotografie.de/>

... - 27.5.2005 um 01:41

Geile Photos im übrigen, @algiz!

Mir fehlen noch bei den NW-Bildern die riesigen Werke von Bayer aus Uerdigen, da fährt man mit der Bahn durch, selbst dann dauert das ca. 15 Minuten, bis das gesamte Werksgelände von Bayer Uerdingen passiert ist. Und Dormagen und Leverkusen sind noch viel größer.

Aber ich bestreite mal, daß außer echten Ruhrgebietskindern die Schönheit von solchen Dingen andere diese Schönheit und Brutalität in einem sehen können.

algiz - 28.5.2005 um 22:42

:D nun ich bin schwabe, aber ich liebe tote fabriken.

in die erste tote fabrik habe ich mich verliebt als ich mit 16 zum ersten mal aufm wacken open air war un dort aufm rückweg durch itzehoe an irgend einem gigantischen aber nur "lommelich" gesicherten werksgelände vorbeikam. dort reingefahren hat mich schier der schlag getroffen diese riesigen mächtigen gebäude und die völlig unpassende totenstille, als ob jeden moment ...

was weiss ich es kribbelte auf jeden fall und ich setzte jeden schritt äusserst bedächtig. so hab ich ein paar stockwerke der abrisssdinges erkundet. ich fands genial. nun bin ich über harald finster gestoßen. nach jahren. freut mich das es dir auch gefällt.

... - 29.5.2005 um 01:33

Freut mich ja zu hören, daß ich nicht der einzige bin, der so bekloppt ist und auf sowas steht.

Ich bin ja auch schon etwas älter und wir haben früher auch Besetzungen in diesen alten Fabriken gemacht. Was man hier im Ruhrgebiet ohne Ende findet, sind natürlich stillgelegte Zechen, aber da mußte wirklich vorsichtig sein, wenn Du da nachts rauf willst, denn hier sind schon ganze Einfamilienhäuser plötzlich verschwunden, weil die auf einem nicht mehr bekanntem Flöz gebaut waren. Du kannst aber immer noch an manchen Tagen an der Emscher entlang fahren, auch mit einem Zug, wo Du stundenlang nur stillgelegte Fabrikgebäude siehst.

Meld´Dich mal, wenn Du hoier in die Gegend kommst, sowas hab´ich auch schon seit Ewigkeiten nicht mehr gemacht

wegen fehlendem Interesse meiner Freunde an sowas.

algiz - 29.5.2005 um 13:46

ihaa klar
aber besetzen will ich nix :-) nur knipsen, vielleicht ein brackiges Dosenpils auf nem Förderturm genießen hahaha. like this kinda shit.

... - 30.5.2005 um 01:45

Nää, keine Angst, die Zeiten der Besetzungen sind vorbei.
Leider würde Ich zumindest sagen.

Jolle - 30.5.2005 um 15:07

wat wie wa wo dian hat wat für de zeitung geschrieben?
magste das mal hier posten oder hastes vielleicht schon und ich habs nur übersehen? hmm =)

dian - 30.5.2005 um 20:41

Naja, das war nur für die Jugendseite von der Lokalzeitung...
hab das hier nicht erwähnt, weil der Text für die Leute im Forum eh nichts Neues beinhalten dürfte. Aber gut, ich poste den Artikel dann halt mal, aber ich mach besser nen neuen Thread auf, weil das ein bisschen länger ist.
